



16. März 2022

### Schriftliche Anfrage

von Balz Bürgisser (Grüne)  
und Urs Riklin (Grüne)

In der Medienmitteilung zur Sitzung des Stadtrats vom 8. Dezember 2021 wird auf Seite 5 über den Kauf des ehemaligen Meteo-Schweiz-Gebäude berichtet. Dort ist festgehalten, dass die durch die Stadt erworbene Liegenschaft Krähbühlstrasse 58 wegen ihrer Lage und Zonierung vielseitig nutzbar sei, sie eigne sich insbesondere für den Wohnungsbau. Vorerst sei jedoch vorgesehen, sie ab 2025 als provisorische Sekundarschulanlage zu nutzen – bis zur geplanten Erweiterung der Witiker Primarschule Langmatt um eine Sekundarschule. Gemäss den Unterlagen der Fachstelle für Schulraumplanung wird die neue Sekundarschule in Witikon 2030 (eventuell 2031) bezugsbereit sein. Gemäss offizieller Prognose wird die Anzahl Sekundarklassen im Schulkreis Zürichberg von heute 28 auf 34 im Schuljahr 28/29 anwachsen. Die Kapazität beträgt in der Sekundarschule Hirslanden (am Standort Hofacker) 20 Klassen, in der Sekundarschule Hirschengraben beträgt die Kapazität 12 Klassen, also insgesamt 32 Klassen. Es wird also Schulraum für zwei Klassen fehlen.

Nach den Richtlinien der Kreisschulbehörde lohnt sich die Eröffnung eines neuen Sekundarschulstandorts, wenn mindestens 8 bis 9 Klassen (3 pro Jahrgang) geführt werden. Nur so sind die notwendigen Spezialzimmer genügend belegt, nur so kann der Unterricht in Mathematik- und Französisch in klassenübergreifenden Niveaugruppen angeboten werden, nur so kann das Wahlsystem in der 3. Sek. einigermaßen reichhaltig durchgeführt werden.

In Anbetracht dieser Fakten stellt sich die Frage, ob die temporäre Errichtung einer Sekundarschule in der Liegenschaft Krähbühlstrasse 58 sinnvoll ist. Ohne diese kostspielige Zwischennutzung könnten direkt preisgünstige Wohnungen eingerichtet werden, was im Quartier Fluntern sehr erwünscht ist.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wurden oder werden Alternativen geprüft, um die temporär «überzähligen» Sekundarklassen an einem andern Standort im Schulkreis Zürichberg unterzubringen? Wir bitten um die Aufzählung der geprüften (oder zu prüfenden) Alternativen und den Ergebnissen.
2. Kann das Schulhaus Münchhalde, das für den Unterricht auf Sekundarstufe eingerichtet ist, bis 2030 einige Sekundarklassen aufnehmen? Wir bitten um genaue Erläuterungen.
3. Können im geplanten neuen Schulhaus Sirius, das im Sommer 2028 bezugsbereit sein wird, vorübergehend Sekundarklassen aufgenommen werden? Wenn nein, bitten wir um Angabe der Gründe.
4. Welche Massnahmen werden ergriffen, um den Erweiterungsbau für die Sekundarschule auf dem Schulareal Langmatt zu beschleunigen und sicherzustellen, dass dieses Sekundarschulhaus (spätestens) 2030 bezugsbereit sein wird?
5. Im benachbarten Schulkreis Waidberg wird im Radiostudio Brunnenhof eine Sekundarschule mit 15 Klassen eingebaut (Bezug Sommer 2025). Dieser Standort ist durch den öv gut erschlossen. Wurde geprüft, ob Sekundarklassen vom Schulkreis Zürichberg (Einzugsgebiet Hirschengraben) temporär im Brunnenhof unterrichtet werden können? Wir bitten um Erklärungen.

B. Bürgisser      U. Riklin